



RICHARD QUAAS
MITGLIED DES STADTRATS
DER LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN

Herrn
Oberbürgermeister
Christian Ude
Rathaus-Marienplatz

80331 München

Anfrage

Was ist aus dem Münchner U-Bahnfernsehen geworden?

Von dem vor zwei Jahren von der MVG noch so hochgepriesenen U-Bahnfernsehen ist seit gut einem Jahr, nach der Pleite des damaligen Vertragspartners, der tv-s Medien GmbH Hannover und dem Ausbau der Geräte aus den Pilotprojekt U-Bahnwagen, nichts mehr zu sehen und zu hören. Auch von dem sonst immer präsenten Chefverkünder froher MVG-Meldungen, dem Vorstand Herbert König, gibt es offenbar keine neuen Vermarktungsnachrichten.

Ich frage deshalb den Oberbürgermeister:

1. Ist von der MVG die Absicht, das U-Bahnfernsehen einzuführen, nach der Insolvenz des damaligen Vertragspartners, tv-s Medien GmbH generell aufgegeben worden?
2. Wenn ja, gibt es keine anderen Anbieter für ein U-Bahnfernsehen, oder welche Gründe haben zur Aufgabe des Projektes geführt?
3. Wenn nein, gibt es eine neue Ausschreibung für das U-Bahnfernsehen oder wird eine neue Vergabe vorbereitet?
4. Werden bei einer Weiterverfolgung des Projektes die bisherigen Konzepte und technischen Grundlagen beibehalten?

Richard Quaas, Stadtrat